



Regionaler Impulsworkshop

am 16. September 2022
in Leipzig
upj.de/impulsworkshop

**Neue Verbindungen schaffen:
Kooperationen von Unternehmen und
Gemeinnützigen fördern**



Foto: Kay Michalak

„Nur begeisterte und zufriedene Gesichter – und das gleich bei unserem ersten Marktplatz für Gute Geschäfte. Lob von allen Seiten.“

„Dass auch Gemeinnützige uns Unternehmen etwas zu bieten haben – ich bin beeindruckt.“

Neue Verbindungen schaffen: Kooperationen von Unternehmen und Gemeinnützigen fördern

Sie wollen in Ihrer Stadt oder Gemeinde das freiwillige Engagement von Unternehmen fördern? Sie haben schon länger die Idee, dass es mehr und regelmäßige Kooperationen zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft geben sollte? Und Sie möchten wissen, was man dafür tun könnte?

In diesem Workshop erhalten Sie kompakte Informationen zu drei erfolgreichen Konzepten, die bereits in vielen Städten funktionieren. Expert*innen berichten von ihren Erfahrungen, geben praktische Tipps und skizzieren mögliche Vorgehensweisen. Sie erhalten Hinweise auf hilfreiche Materialien und weiterführende Unterstützungsangebote. Im Anschluss sind Sie gut gerüstet, um neue Verbindungen zwischen Wirtschaft und Gemeinwesen auf den Weg zu bringen.

Termin: Freitag, 16. September 2022, 10:30 – 16:30 Uhr

Ort: VNG AG c/o VNG-Stiftung, Braunstraße 7, 04347 Leipzig

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Für ein Mittagessen ist gesorgt.

Veranstalter:

Den Workshop veranstaltet das UPJ Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR in Kooperation mit der Engagement-Plattform Verbundnetz der Wärme, einer Initiative der VNG-Stiftung.

Anmeldung zum Workshop

Bitte melden Sie sich auf www.upj.de/impulsworkshop an. Die Anmeldefrist endet am 9. September 2022. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Der Workshop findet unter Einhaltung der bestehenden Corona-Regelungen statt.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



„Was uns diese Kreativen an Know-how und Einsatz mit ihren ‚8 Stunden Kompetenz für den guten Zweck‘ geschenkt haben, das hätten wir uns so nicht kaufen können.“

Neue Verbindungen für das Gemeinwesen

Um gesellschaftliche Probleme zu lösen, wird es zunehmend notwendig, in sektorübergreifenden Kooperationen zusammenzuarbeiten – in Netzwerken von Wirtschaft, Staat und gemeinwohlorientierten Akteuren der Zivilgesellschaft. Das Engagement von Unternehmen im Gemeinwesen kann zusätzliche Kompetenzen und Ressourcen für gemeinnützige Anliegen mobilisieren. Solche Kooperationen bieten Potential für innovative Lösungsansätze und können gezielt initiiert und verbreitet werden. Wie neue Horizonte eröffnet werden können, zeigt eine wachsende Zahl guter Beispiele, bei denen Akteure vor Ort zusammenarbeiten und gemeinsam konkrete Erfahrungen sammeln.

Ziel und Inhalt des Workshops

Der Workshop vermittelt Informationen, Handwerkszeug und praktische Erfahrungen, um Unternehmenskooperationen vor Ort erfolgreich initiieren zu können. Ausführlich vorgestellt werden drei Impulsformate:

- **Marktplatz für Gute Geschäfte**
- **Lokaler Aktionstag für Unternehmen und Gemeinnützige**
- **NACHTSCHICHT – Kompetenzspenden für den guten Zweck.**

Praktiker*innen und Expert*innen berichten von ihren Erfahrungen, geben praktische Tipps für das Projektmanagement und skizzieren mögliche Vorgehensweisen. Sie erhalten Hinweise auf hilfreiche Materialien und weiterführende Unterstützungsangebote. Das Seminar bietet ausreichend Raum für Ihre Rückfragen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an gemeinnützige Organisationen und kommunale Stellen, die neue Kooperationen engagierter Unternehmen, zivilgesellschaftlicher Organisationen und der öffentlichen Verwaltung in ihrem Gemeinwesen entwickeln möchten, wie z.B. Bürgerstiftungen, Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbände, kommunale Stellen, Mehrgenerationenhäuser, Quartiersmanagements, Agendagruppen, Selbsthilfekontaktstellen.

Bitte beachten Sie, dass es im Workshop nicht darum geht, Unternehmenskooperationen für die eigene Organisation aufzubauen, sondern darum, wie Sie als Brückenbauer zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen Kooperationsprojekte anregen können. Organisationen, die nach Unternehmenskooperationen ausschließlich zum eigenen Nutzen suchen, sind daher nicht Zielgruppe des Angebots.

Die Teilnahme von Privatpersonen und gewerblichen Beratungsunternehmen/Agenturen ist nicht vorgesehen.



Foto: Volkswagen Financial Services

„30 Unternehmen und 25 gemeinnützige Organisationen haben an einem Tag in tollen Projekten wirklich was geschaffen – ich habe anfangs nicht geglaubt, dass das auch bei uns funktioniert.“

„Es ist so einfach – sowas braucht unsere Stadt noch viel mehr!“

Weitere Informationen und Kontakt:

UPJ e.V. | Bodo Wannow
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 6783 0938
E-Mail bodo.wannow@upj.de

Ablauf

10:30 Uhr

Begrüßung

Mandy Baum, VNG-Stiftung, Leitende Stiftungsmanagerin

Einstieg: Mit erprobten Formaten Unternehmenskooperationen vor Ort initiieren

Simon Probst, UPJ Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR

11:00 Uhr

Von der Idee bis zur erfolgreichen Durchführung: Erfahrungen aus der Praxis

Marktplatz für Gute Geschäfte

Katja Schmidt, Freiwilligenagentur Eberswalde

NACHTSCHICHT - Kompetenzspenden für den guten Zweck

Ellen Sturm, UPJ Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR

Lokaler Aktionstag für Unternehmen und Gemeinnützige

Karoline Deißner, Landeshauptstadt Wiesbaden

12:30 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Wen und was brauche ich, damit das gemeinsame Vorhaben gelingt?

Arbeit in Kleingruppen mit praktischen Übungen

- Auf den Punkt: Besonderheiten unseres Vorhabens
- Akteur*innen: Wen brauchen wir?
- Ressourcen: Was haben wir schon und was brauchen wir noch?
- Hürden und Lösungen: Wie fangen wir an?

15:15 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

Toolbox und Servicestelle

- Frei nutzbare Materialien: Von der Idee bis zur Auswertung
- Weitere Unterstützungsangebote

16:00 Uhr

Ausblick

Offene Fragen, Feedback der Teilnehmenden

16:15 Uhr

Ende

Programmänderungen vorbehalten